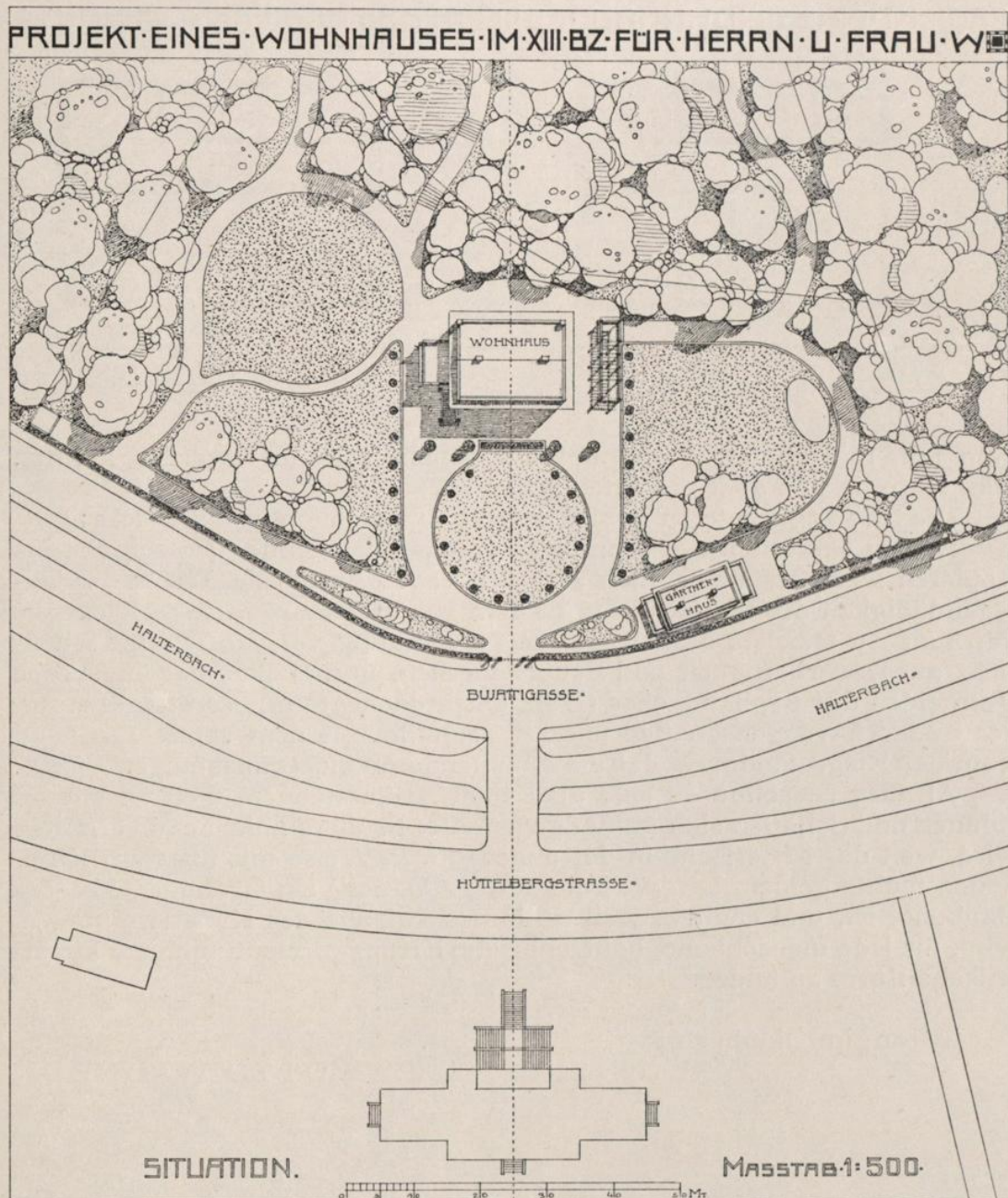


PROJEKT EINES WOHN-
HAUSES IM XIII. BEZIRK
FÜR HERRN UND FRAU W.

Nº 67
ZUM III. BAND, VIII., IX. u. X. HEFT

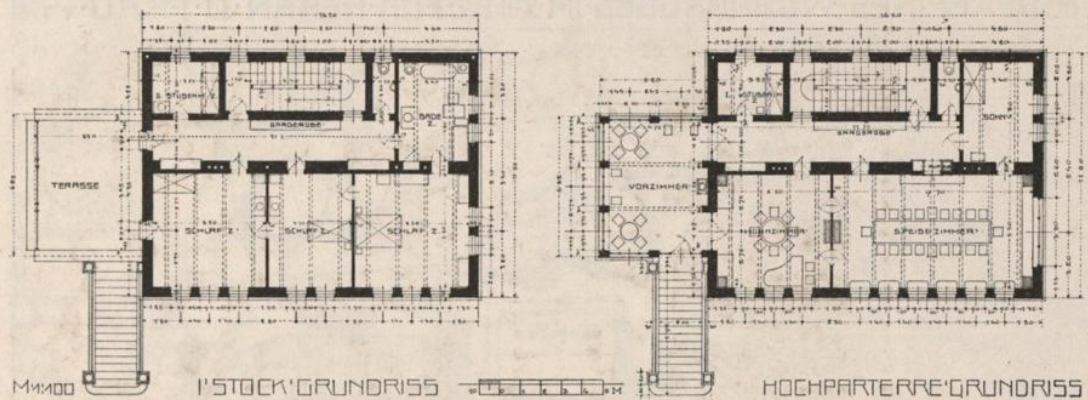
DRUCK VON ADOLF HOLZHAUSEN IN WIEN



Die Ausführung dieses Baues wurde verschoben. Da sich, selbst in kurzer Zeit, das Kunstempfinden in bezug auf Geschmack und technische Erneuerungen ändert, ich also obigen Auftrag später in anderer Weise durchführen werde, habe ich gerade deshalb geglaubt, diese Arbeit in der jetzt projektierten Weise noch in das vorliegende Heft aufnehmen zu sollen.

Aber auch ein anderer Grund veranlaßte mich hiezu. Unsere baukünstlerische Jugend ließ sich, angeregt durch verschiedene Einflüsse, in bezug auf das kleine, freistehende Wohnhaus in ein Gebiet locken, welches

PROJEKT EINES WOHNHAUSES IM XIII. BZ. FÜR HERRN U. FRAU W.



vom rein malerischen Standpunkte vielleicht verteidigt werden könnte, vom tektonischen aber nie gutzuheissen ist.

Die hier angedeuteten Fehler liegen hauptsächlich in folgendem:

Ein zu sklavisches Anschmiegen an das Bestehende, das beinahe ins Kopieren ausartet, die deutlich zutage tretende Absichtlichkeit in der Unregelmäßigkeit des Grundrisses mit dem Hintergedanken, eine malerische Wirkung zu erzielen, die allzustarke Verwendung von Holz, ohne Rücksicht auf Dauerhaftigkeit und Feuersicherheit, und endlich das ängstliche Vermeiden des Asphaltdaches (Holzzementdaches) und des Metallbetons, der besten Errungenschaften unserer Technik, mit dem versteckten und traurigen Eingeständnisse, daß die Künstler damit nichts anzufangen wissen.

All dies ist schon deshalb als Fehler zu bezeichnen, weil wirkliches Können und Schaffen sich immer gegen alles Frühere ablehnend verhalten wird, weil das Malerische in der angedeuteten Weise mit unserem Empfinden nichts gemein hat, weil die „ewige Dauer“ ein Grundgedanke der Baukunst ist, und endlich, weil es immer Aufgabe des Künstlers bleiben wird, für jede menschliche, bautechnische Errungenschaft auch die künstlerische Form zu finden.

Wien, im Oktober 1905

OTTO WAGNER